

22. Oktober 2019

	Stand am 21.10.2019	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2017	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2018 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,408 %	+ 0,8 Stellen	- 9,9 Stellen	-0,407	-0,418	-0,306	-0,448
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,62 %	+ 9 Stellen	- 35 Stellen	-0,62	-0,68	-0,27	-0,95
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	-0,35 %	+ 11 Stellen	- 59 Stellen	-0,35	-0,42	0,26	-0,72

Prognose Zinstrends	Stand am 21.10.2019	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 21.10.2019	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	12.747,96	+0,97
3-Monats-Euribor	-0,41 %	-0,50 %	-0,50 %	EuroStoxx 50	3.600,08	+0,27
Deutschland/Euroland 10 Jahre	-0,35 %	-0,55 %	-0,45 %	Dow Jones Ind.	26.827,64	-0,17
Fed Funds Target Rate	2,00 %	1,75 %	1,75 %	Bund-Future	170,89	-0,52
USA 10 Jahre	1,79 %	1,70 %	1,70 %	US-Dollar	1,1147	+0,94

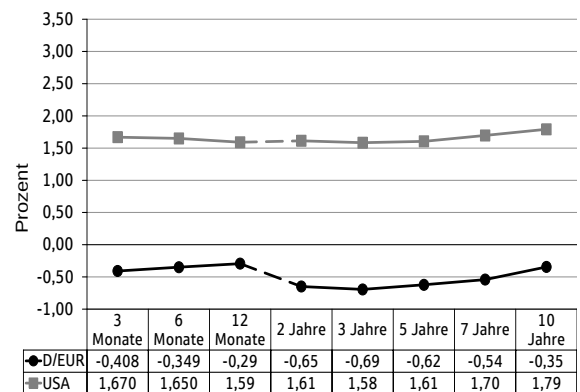
Rentenmarkt Euroland

Von Seiten der Wirtschaftsdaten stehen in dieser Woche in der Eurozone die vorläufigen Einkaufsmanagerindizes sowie der ifo-Geschäftsklimaindex für Deutschland im Mittelpunkt. Trotz einer gewissen Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China sowie beim Brexit ist keine substantielle Verbesserung der beiden Stimmungsindikatoren zu erwarten. In den USA dürften die Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter das größte Interesse finden. Bei Präsident Draghi's letzter EZB-Ratssitzung ist zwar nicht mit geldpolitischen Entscheidungen zu rechnen. Nach zum Teil heftiger Kritik am derzeitigen Kurs der EZB von Seiten einiger Ratsmitglieder und ehemaliger Notenbanker dürfte es Draghi auf der Pressekonferenz vor allem darum gehen, die im September beschlossenen Maßnahmen zu verteidigen und darzulegen, dass die unterschiedlichen Auffassungen im EZB-Rat seine Handlungsfähigkeit nicht beschränken. Die niedrige Inflation, konjunkturelle Abwärtsrisiken infolge der globalen Handelskonflikte und die weltweit expansive Geldpolitik bleiben die dominierenden Faktoren für die Staatsanleihemärkte. Aufgrund der sehr niedrigen Inflation sind Leitzinserhöhungen in der Eurozone noch sehr weit entfernt. Wir rechnen daher auch in den längeren Laufzeitbereichen mit nur sehr langsam steigenden Renditen.

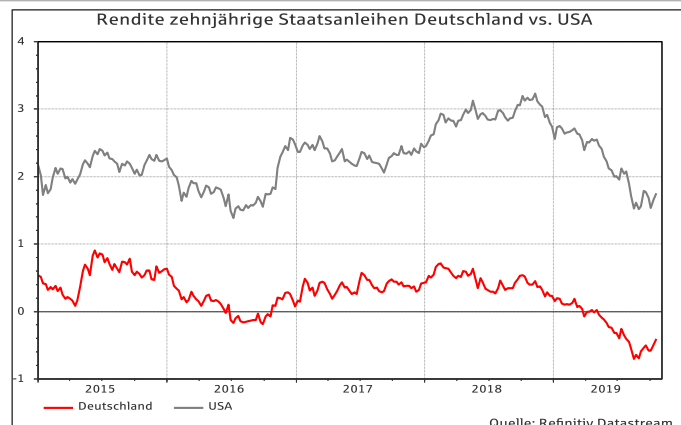
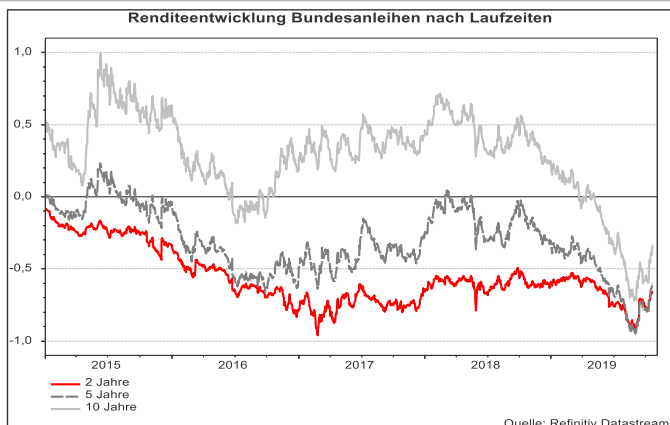
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
22.10.	EWU	EZB Lending Survey	-/-	-/-
23.10.	EWU	Verbrauchervertrauen (Okt)	-6,8	-6,5
24.10.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Okt)	50,4	50,1
	EWU	Einkaufsmanagerindex Dienste (Okt)	52,0	51,6
	EWU	EZB Zinsentscheid: Einlagensatz	-0,5 %	-0,5 %
	DE	Einkaufsmanagerindex Industrie (Okt)	42,0	41,7
	SWE	Riksbank Zinsentscheid	-0,25 %	-0,25 %
	NOR	Norges Bank Zinsentscheid	1,50 %	1,50 %
	USA	Auftragseingang langl. Güter (Sep, m/m)	-0,6 %	0,2 %
	USA	Markit Flash-PMI verarb. Gewerbe (Okt)	-/-	51,1
25.10.	DE	GfK Konsumklima (Nov)	9,8	9,9
	DE	Ifo Geschäftsklima (Okt)	94,5	94,6
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Okt)	96,0	96,0

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.